

## **Vorlesungsverzeichnis**

M.Sc. Urbanistik

Sommer 2017

Stand 26.09.2017

<b>M.Sc. Urbanistik</b>	<b>3</b>
<b>Projektmodul</b>	<b>3</b>
<b>Pflichtmodule</b>	<b>3</b>
<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>4</b>

**M.Sc. Urbanistik**

**Forschungskolloquium**

**H. Meier**

Kolloquium  
wöch.

**Kommentar**

Im Forschungskolloquium werden laufende aktuelle Forschungsarbeiten der MitarbeiterInnen der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte, von Doktoranden sowie ggf. von anderen Wissenschaftlern mit Projekten zur Denkmalpflege oder Architektur- und Baugeschichte vorgestellt und diskutiert. Gelegentlich werden auch wichtige neue Fachbücher diskutiert.

Die Termine sowie aktuellen Themen können auf der Homepage des Lehrstuhls unter Forschung eingesehen werden.

**Horizonte**

Sonstige Veranstaltung

Di, wöch., 19:00 - 20:30, 11.04.2017 - 07.07.2017

Di, wöch., 18:30 - 21:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 09.05.2017 - 20.06.2017

**Master- und Doktorandenkolloquium**

**B. Schönig**

Kolloquium

Veranst. SWS: 1

**Projektmodul**

**Pflichtmodule**

**1754237 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

**F. Eckardt**

Seminar

Veranst. SWS: 2

**Bemerkung**

Richtet sich an: Master Urbanistik (Pflichtmodul), Master Architektur (Wahlpflichtbereich), Doktoranden

**Kommentar**

In diesem Blockseminar soll in komprimierter Form der Prozess wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Dabei wird in einem ersten Teil anhand von einführenden Texten diskutiert, was ein wissenschaftliches Problem ist und wie von dort ausgehend eine Forschungsfrage entwickelt werden kann. Hierbei sollen die aktuellen Masterarbeiten der Teilnehmenden oder Promotionsprojekte mit reflektiert werden. Im zweiten Teil des Seminars werden drei unterschiedliche Methoden (Experten-Interview, Focus Group Interview, Visualisierung) eingeübt. Die Studierenden sollen damit auch die Triangulität qualitativer Forschung verstehen lernen und abschließend die Erfahrung der Methodenausübung auf ihr eigenes Forschungsvorhaben anwenden.

Richtet sich an: Master Urbanistik (Pflichtmodul), Master Architektur (Wahlpflichtbereich), Doktoranden

Die Seminarlektüre wird nach Anmeldung bereitgestellt.

Ort und Termine werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung: per Mail an [sieglinde.meinberg@uni-weimar.de](mailto:sieglinde.meinberg@uni-weimar.de) (bis 1. April 2017)

#### Leistungsnachweis

Protokoll (Testat), Hausarbeit (Prüfung)

### Masterkolloquium

#### M. Welch Guerra

Blockveranstaltung

Veranst. SWS: 2

#### Kommentar

Das Master-Kolloquium wird von den inhaltlichen Fragestellungen und Problemen getragen, die als Thema in den Masterarbeiten von den Teilnehmern aufgegriffen werden. Es ist dementsprechend so vielfältig wie das gesamte Lehrangebot und das urbanistische Themenspektrum des Masterstudiums insgesamt. Im Kolloquium werden Probleme der theoretischen Anbindung und empirischen Umsetzung diskutiert. Darüber hinaus werden wichtige Hinweise für das erfolgreiche Abfassen einer Arbeit hinsichtlich der Form und der inhaltlichen Kohärenz einer Masterarbeit vermittelt. Die Teilnehmer des Master-Kolloquiums erhalten somit einen Einblick in die Arbeit der Mitstudierenden und damit Anregungen für die Bearbeitung des eigenen Themas. Das Master-Kolloquium wird mit einem Testat und 3 ECTS abgeschlossen.

#### Voraussetzungen

Zulassung Master Urbanistik und zur Thesis!

### Wahlpflichtmodule

#### 117120504 "60plus XXL" Plädoyers für die großformatige Spätmoderne

#### M. Escherich

Seminar

Veranst. SWS: 4

Do, wöch., 17:00 - 20:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 06.04.2017 - 07.07.2017

#### Bemerkung

Erste Veranstaltung in der 14. KW, siehe Homepage des Lehrstuhl Denkmalpflege und Baugeschichte

#### Kommentar

In diesem Jahr lobt das deutsche Nationalkomitee des internationalen Rates für Denkmalpflege (*ICOMOS*) erneut einen Studierendenwettbewerb zur späten Moderne aus. Das bauliche Erbe "1960plus" ist zwar seit langem Gegenstand intensiver fächerübergreifender Beschäftigung, trotzdem löst es auch oft Kontroversen aus. Einer kritischen Aneignung durch Denkmalpflege, Architektur und Planung stehen facettenreiche Probleme entgegen: einerseits mangelt es an Erfahrungen hinsichtlich der Anpassung dieser Baubestände an aktuelle Erfordernisse, andererseits wirkt sich auf die Wertschätzung die geringe zeitliche Distanz negativ aus: "Veraltet, aber nicht historisch", wird häufig kolportiert.

Mit dem ICOMOS-Wettbewerb wird das Augenmerk auf den "big stuff" der 1960er bis 1980er Jahre gelenkt. Ausgedehnte und vielschichtige Großanlagen, wie Megastrukturen der technischen und öffentlichen Infrastruktur, Industrie- und Verkehrsanlagen, komplexe Bildungs-, Forschungs- und Gesundheits- oder Kultur- und Konferenzzentren sowie Großwohnanlagen sind typisch für die Zeitschicht. Sie stellen aber auch besondere

Herausforderungen an gängige Denkmalerwartungen dar. - Erwartet wird von den Wettbewerbsteilnehmern die exemplarische Untersuchung einer großen baulichen Anlage hinsichtlich ihrer Denkmalbedeutung sowie möglicher Strategien der Erhaltung und Nutzung. Einzureichen ist eine zusammenfassende Präsentation im Posterformat.

Das Seminar „1960plus XXL“ widmet sich der Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe und bietet dafür mit Input, Referaten und Diskussion einen strukturierten Rahmen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist nicht bindend. Seminararbeiten, die sich mit Teilproblemen des Gesamtthemas der baulichen Spätmoderne beschäftigen, sind ebenfalls möglich.

#### Leistungsnachweis

Referat, Seminararbeit und Poster

### 117122803 Deutsch für Flüchtlinge (Ma)

#### F. Eckardt

Veranst. SWS: 2

Seminar

Do, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, 06.04.2017 - 21.05.2017  
 Fr, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, 07.04.2017 - 21.05.2017  
 Fr, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 07.04.2017 - 21.05.2017  
 Fr, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, 07.04.2017 - 21.05.2017  
 Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 108, 10.04.2017 - 21.05.2017  
 Di, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 11.04.2017 - 21.05.2017  
 Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 12.04.2017 - 21.05.2017  
 Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 12.04.2017 - 21.05.2017

#### Bemerkung

Richtet sich an: Studierende aller BA- und MA-Programme. (Wahlpflichtbereich / 3 ECTS)

#### Kommentar

Mit diesem Modul wird der im letzten Semester durchgeführte Sprachkurs für Flüchtlinge fortgesetzt. Dabei soll wöchentlich 1,5 Stunden Unterricht an eine oder mehrere Gruppen von ca. 8 Flüchtlingen auf Anfängerniveau erteilt werden. Die genauen Umstände des Unterrichts richten sich nach der Anzahl der Flüchtlinge, die sich hierzu anmelden und kann erst kurz vor Beginn des Unterrichts festgelegt werden. Studierende, die gerne den Unterricht mit den Flüchtlingen aus dem letzten Semester fortsetzen wollen, können das ebenfalls tun.

Richtet sich an: Studierende aller BA- und MA-Programme. (Wahlpflichtbereich / 3 ECTS)  
 montags-freitags

Ort: Verschiedene Räume

Anmeldung: per Mail an [sieglinde.meinberg@uni-weimar.de](mailto:sieglinde.meinberg@uni-weimar.de) (bis 1. April 2017)

### 1520020 Denkmalpflege und Heritage Management

#### H. Meier

Prüfung

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 17.07.2017 - 17.07.2017